



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung und Familie

VORL.NR. 314/21

Sachbearbeitung:

Strohhäcker, Lisa

Datum:

06.10.2021

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

15.12.2021

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Antrag auf Förderung im Rahmen von Dach und Fach: Evangelischer Astrid-Lindgren-Kindergarten, Donaustraße 12

Bezug SEK:

Masterplan 09 (Bildung und Betreuung)/ SZ 7 / OZ 1

Bezug:

Anlagen:

Kostenberechnungen nach DIN 276

Beschlussvorschlag:

1. Der Förderung der Baumaßnahme „Erneuerung Fenster“ im Evangelischen Astrid-Lindgren-Kindergarten, Donaustraße 12, wird zugestimmt. Der Träger erhält für diese Maßnahmen einen Zuschuss in Höhe von bis zu maximal 21.764,62 €.
2. Der Förderung des Einbaus von Schallschutzelementen wird zugestimmt, der Träger erhält für diese Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von maximal 3.839,13 €.
3. Der Förderung des Austausches der Beleuchtung im Gruppenraum wird zugestimmt. Der Träger erhält für diese Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von maximal 3.631,69 €.

Sachverhalt/Begründung:

Für die eilige Leserin und den eiligen Leser:

Der Austausch der rund 60 Jahre alten Fenster hin zu zweifach verglasten, wärme gedämmten Fenstern wird allein aus Gründen der Energieersparnis befürwortet. Der Einbau von Schallschutzelementen ist aus Sicht des Arbeitsschutzes, der Mitarbeiterbindung und aus pädagogischer Sicht zu begrüßen. Im Zuge des Einbaus der neuen Akustikdecken ist geplant, die vorhandene Beleuchtung auf energiesparende LED-Beleuchtung umzustellen.

Die Evangelische Kirche betreibt in Grünbühl-Sonnenberg in der Donaustraße 12 die 1-gruppige Kindertageseinrichtung Astrid-Lindgren mit Platz für insgesamt 25 Kinder. Bereits 2018 wurden die Erneuerung der Fenster, der Einbau von Schallschutzelementen und der Austausch der Beleuchtung als geplante Investitionen der evangelischen Kirche für 2019 angemeldet. Aus Kostengründen wurden die Maßnahmen bislang immer wieder verschoben und noch nicht realisiert. Die Räumlichkeiten befinden sich im Gemeindehaus und sind energetisch in einem schlechten Zustand. Die einfach verglasten Fenster aus den 1960er Jahren verursachen einen hohen Energieverbrauch. Der Einbau einer neuen Akustikdecke ist aus Sicht des Arbeitsschutzes, der

Mitarbeiterbindung und aus pädagogischer Sicht sinnvoll. In mehreren Einrichtungen wurde der Einbau von Schallschutzmaßnahmen bereits im Rahmen einer Arbeitsstättenbegehung durch den Sicherheitsbeauftragten angeregt. Pädagogisches Personal und Kinder halten sich in nur einem Gruppenraum und einem kleinen Nebenraum auf. In diesem Zusammenhang soll auch die Beleuchtung im Gruppen- und Nebenraum auf energiesparsame LED umgestellt werden.

Auf Grundlage der Regelungen in §8 „Zuschüsse zu Maßnahmen in Dach und Fach“ des Kindergartenvertrages leistet die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 80% des durch sonstige öffentliche Zuschüsse nicht gedeckten Aufwands. Mittel, die der Träger aus einer Landesförderung erhält, reduzieren den städtischen Zuschuss. Außerdem muss der Träger die Vorgaben der VOB beachten.

Die angesetzten Kosten der Einzelmaßnahmen wurden vom Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft überprüft und als plausibel und angemessen bewertet. Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Antrag des Trägers auf Förderung der genannten Maßnahmen zu entsprechen.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten für die drei geplanten Maßnahmen liegen bei 36.544,30 €. Eine mögliche Förderung aus dem 5. Investitionsprogramm Kindertagesbetreuungsfinanzierung ist aufgrund der Überzeichnung des Fördertopfes nicht mehr möglich. Die Höhe der städtischen Förderung beläuft sich somit auf 29.235,44 €. Für diese Maßnahmen wurden im Haushalt 2021 Mittel angemeldet.

Unterschriften:

Daniel Wittmann

Thomas Brändle

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	29.235,44	EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 36500101		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48325000	43180000			

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
<p>Es handelt sich um eine erhebliche Auswirkung, weil der Einbau von zweifach verglasten, wärmegeämmten Fenstern aufgrund der langen Nutzungsdauer eine hohe Auswirkung auf die Energieeffizienz und damit Energieeinsparung des Gebäudes hat. Der Austausch der Beleuchtung hin zu LED birgt ebenfalls großes Energieeinsparungspotenzial, auch im Hinblick auf die Langlebigkeit der Leuchten.</p> <p>Gleichzeitig werden Schallschutzelemente eingebaut, die keine oder nur eine als gering zu bewertende Klimawirkung erzielen.</p>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, DIV, FB 20, FB 65



LUDWIGSBURG

NOTIZEN